

JAHRESBERICHT 2020



Deutschland
für den UNHCR.



Inhalt

- 4** **Grußwort von Schirmherr Dr. Wolfgang Schäuble**
Editorial des Vorsitzenden Bernd Schlegel
- 5** **Start in eine bessere Zukunft**
UNHCR-Unterstützung ermöglicht Schulbesuch
- 6** **Unsere Hilfe im Krisenfall**
Wo wir UNHCR-Einsätze unterstützt haben
- 7** **Unsere Arbeit wirkt**
Wie wir Effektivität und Effizienz überprüfen
- 8** **Unsere Projektförderung weltweit**
Weltkarte mit allen Einsatzgebieten
- 10** **UNHCR hilft ...**
Syrischen Flüchtlingen in Jordanien
- 11** **„Der UNHCR hält die Hilfssysteme aufrecht“**
Interview mit Nina Hager im Libanon
- 12** **Danke!**
Allen, die unsere Arbeit ermöglichen!
- 14** **Vier Jahrzehnte für Menschen auf der Flucht**
UNO-Flüchtlingshilfe: Organisation, Aktivitäten, Mittelverwendung, Entwicklung und Ausblick
- 16** **Arbeiten bei der UNO-Flüchtlingshilfe**
Darum bin ich mit dabei
- 18** **UNHCR: Flüchtlingshilfe wichtiger denn je**
Unter dem Mandat des UNHCR
- 20** **Psychosoziale Hilfen von KommMit**
„Sensibel und gleichberechtigt behandeln“
- 21** **UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung**
Mit Weitblick helfen
- 22** **Unternehmen engagieren sich**
Für Menschen auf der Flucht
- 23** **Spenden und Aktionen**
Von einer kleinen Idee zu einer großen Spendenaktion
- 24** **Jahresabschluss 2020**
Einnahmen und Ausgaben auf einen Blick
- 27** **Ansprechpartner*innen und Impressum**
- 28** **Leben retten. Zukunft schenken.**
Flüchtlingen helfen mit einem Nachlass



Das Deutsche
Zentralinstitut
für soziale
Fragen (DZI)
bescheinigt:
**Geprüft +
Empfohlen**



2020 – Auf einen Blick:

Die UNO-Flüchtlingshilfe ist ...

der **nationale Partner** des UNHCR und hat 2020 insgesamt ...

33,6 Millionen Euro für die Projektförderung bereitgestellt.
(inkl. Projektbegleitung und bewusstseinsbildende Maßnahmen für Geflüchtete)

30,5 Millionen Euro gingen davon an die weltweiten UNHCR-Einsätze und ...

1,9 Millionen Euro an Flüchtlingsprojekte deutscher Träger.

Der UNHCR ist ...

der Hüter der **Genfer Flüchtlingskonvention** und in ...

132 Ländern aktiv, hilft dort Flüchtlingen, Vertriebenen, Asylsuchenden und Staatenlosen.

17.324 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weltweit für den UNHCR im Einsatz.

90 Prozent von ihnen stehen in direktem Kontakt mit Flüchtlingen und arbeiten oft unter schwierigen und gefährlichen Bedingungen.



Abul mit Baby Mohammad im Camp Kutupalong, Bangladesch. © UNHCR/V.Tremeau

8

12

Familie Mendoza aus Venezuela in ihrer neuen Heimat Chile. © UNHCR/S.Escobar-Jaramillo





© Deutscher Bundestag/Achim Meide

Grußwort des Schirmherrn

Die Corona-Pandemie bestimmt weiterhin das Leben der Menschen weltweit. Sie verschärft globale Krisen und trifft die Ärmsten am schmerzlichsten. Kein Land kann die anstehenden Probleme alleine bewältigen, wir sind alle auf Kooperationen angewiesen. Insbesondere die Not der Menschen, die auf der Flucht sind, die in prekären und unsicheren Verhältnissen leben, wird sich nur durch eine internationale Zusammenarbeit lindern lassen.

Viele der mehr als 82 Millionen Flüchtlinge weltweit haben Gewalt erfahren und Traumata erlitten. Sie haben Familienmitglieder verloren, mussten ihr Hab und Gut zurücklassen und stehen vor einer ungewissen Zukunft. Die meisten von ihnen leben provisorisch auf engstem Raum in Camps, in denen notwendige Abstands- und Hygieneregeln kaum eingehalten werden können und das Virus grassiert. Sauberes Trinkwasser ist Mangelware, die Gesundheitsversorgung oft ebenso unzureichend wie die Versorgung mit Impfstoffen.

Auf dem Höhepunkt der Pandemie im vergangenen Jahr haben mehr als 160 Länder ihre Grenzen geschlossen, darunter 99 Staaten auch für Schutzsuchende. Obgleich die Situation der Flüchtlinge inzwischen durch eine bessere medizinische Betreuung an den Grenzen und dank vereinfachter Registrierungsverfahren vielerorts etwas erleichtert werden konnte, fanden doch die meisten von ihnen keinen Zugang zum Asyl.

Vor allem für minderjährige Mädchen und Jungen, die 42 Prozent der Flüchtlinge ausmachen, sind die Folgen verheerend – Kinder und Jugendliche leiden unter Perspektivlosigkeit und Armut. Ihnen fehlen Familie und Schule. Ohne Ausbildung sind sie von Ausbeutung besonders bedroht – Flüchtlingskinder brauchen verlässliche Hilfe und Schutz!

Der UNHCR und die UNO-Flüchtlingshilfe als nationaler Partner leisten substanzielle und nachhaltige Arbeit für geflüchtete Menschen weltweit. Als Schirmherr unterstütze ich diesen humanitären Einsatz gerne.

Dr. Wolfgang Schäuble
Präsident des Deutschen Bundestages und
Schirmherr der UNO-Flüchtlingshilfe



© UNO-Flüchtlingshilfe

Vorwort des Vorsitzenden

Ausgerechnet im Jahr ihres vierzigjährigen Bestehens war die UNO-Flüchtlingshilfe mit besonders schwierigen Rahmenbedingungen konfrontiert. Im Zuge der Corona-Krise geriet die Hilfe für notleidende Flüchtlinge oft aus den Schlagzeilen, weil viele Länder mit ihren eigenen Problemen zu kämpfen hatten.

Umso mehr freuen wir uns über das herausragende Ergebnis im Jahr 2020. Unsere Spendeneinnahmen von mehr als 41 Millionen Euro sind ebenso ein Rekord wie die mehr als 33,6 Millionen Euro, die wir deshalb für Projekte weltweit und in Deutschland bereitstellen konnten. Dies zeigt, dass immer mehr Menschen unsere Arbeit für wichtig halten und unterstützen und ermutigt das gesamte Team der UNO-Flüchtlingshilfe, in unseren Anstrengungen nicht nachzulassen.

Besonders froh und glücklich sind wir, dass wir uns auf die regelmäßige Unterstützung von 123.000 Dauerspendern verlassen können – 16 Prozent mehr als im Vorjahr. Zahlen, die nüchtern wirken, und doch ein wichtiges Zeichen der Solidarität und des Mitgefühls sind und Ansporn für uns, unser Engagement für Menschen auf der Flucht verstärkt fortzusetzen.

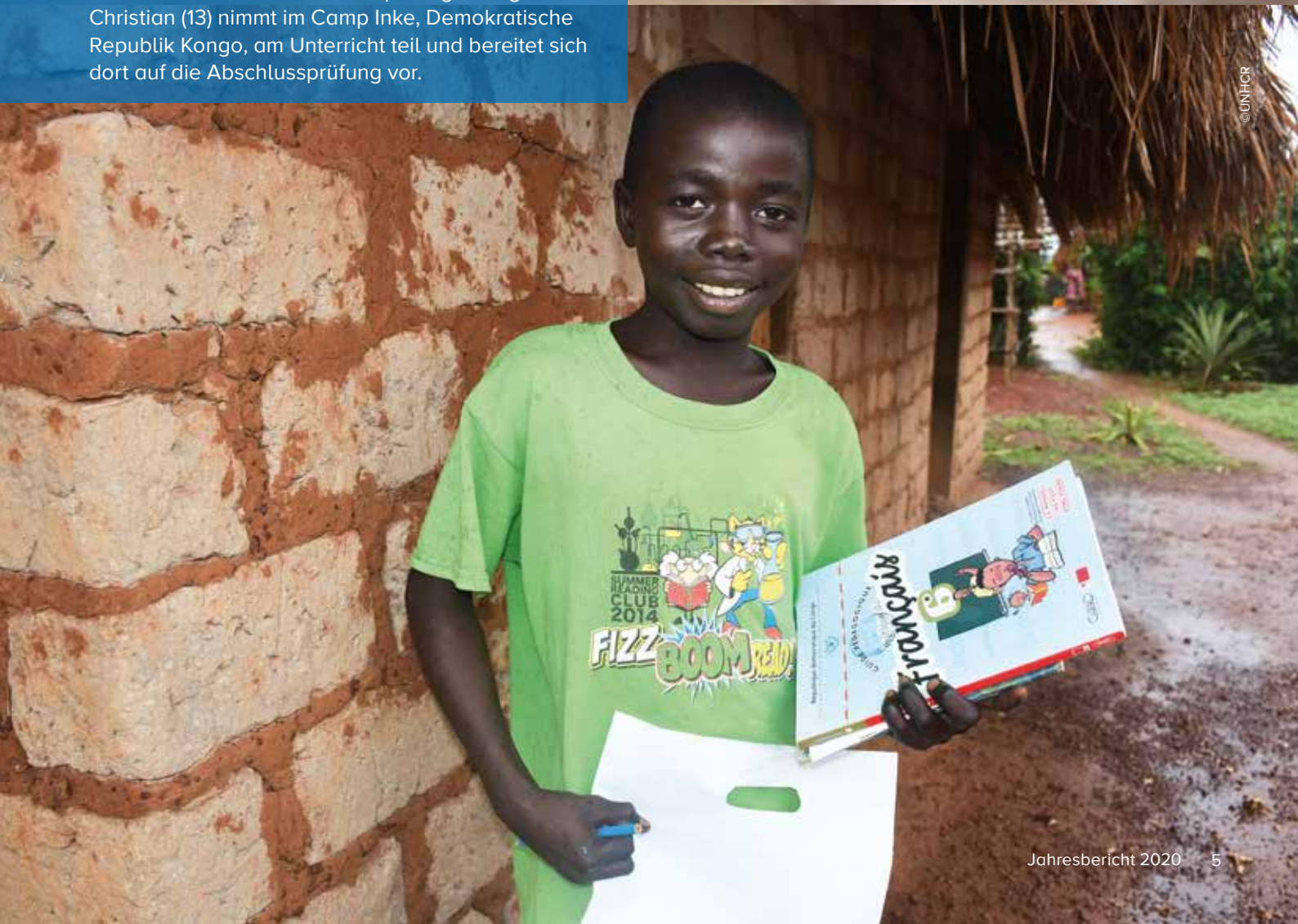
Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung und hoffe, dass Sie auch in Zukunft unsere Arbeit begleiten werden.

Bernd Schlegel
Vorsitzender der UNO-Flüchtlingshilfe



© UNHCR/Treméau

Start in eine bessere Zukunft dank UNHCR-Unterstützung: Asma (8) lernt lesen und schreiben im Schulzentrum „Rose 2“ in Kutupalong, Bangladesch. Christian (13) nimmt im Camp Inke, Demokratische Republik Kongo, am Unterricht teil und bereitet sich dort auf die Abschlussprüfung vor.



© UNHCR



© UNHCR/P.-M. René

Tapachula, Südmexiko: UNHCR-Mitarbeiterin Kristin Riis Halvorsen gibt einer Grundschülerin Materialien für den Unterricht.

Unsere Hilfe im Krisenfall

2020 ging die Krise in Syrien bereits in das zehnte Jahr. Der Hilfsbedarf sowohl für die Flüchtlinge in den benachbarten Aufnahmeländern als auch direkt in Syrien bleibt riesig. Im Nahen Osten, in Mittel- und Südamerika, in Asien, Europa und besonders in Afrika, wo die Langzeitkrisen sich durch COVID-19 noch verschärften, unterstützten wir im letzten Jahr den lebensrettenden Einsatz des UNHCR.

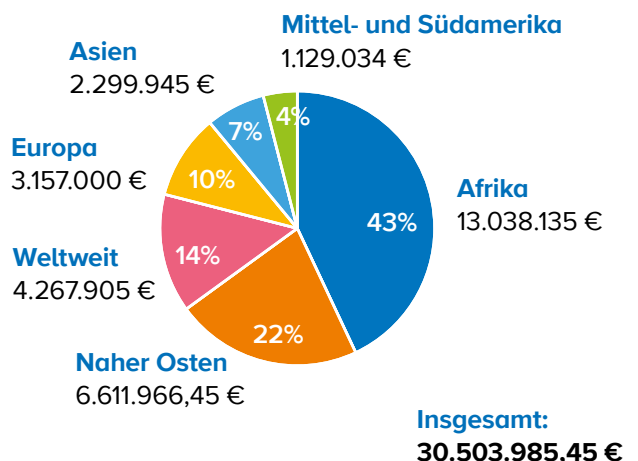
Länder wie der **Südsudan**, die **Zentralafrikanische Republik** oder **Somalia** stehen nur selten im internationalen Fokus. Die Hilfsgelder für die dringend benötigte Unterstützung bleiben daher häufig aus. Vor allem die Lage in den Ländern des **Sahel** hat sich dramatisch verschlechtert, die Region ist derzeit eine der am schnellsten wachsenden Flüchtlingskrisen der Welt.

Infolge des endlosen Krieges müssen immer mehr **syrische Flüchtlinge** in extremer Armut leben. Der Kampf um den Lebensunterhalt, um Essen, Medizin und eine Unterkunft bestimmt ihren Alltag. Seit Konfliktbeginn ist der UNHCR vor Ort, sorgt für das Lebensnotwendige und schafft Zugang zu Bildung, um die Chancen für einen Neustart in einer friedlichen Zukunft zu verbessern.

5,6 Millionen **Venezolaner** sind bislang vor Gewalt, Unsicherheit und dem Wirtschaftskollaps geflüchtet. Der UNHCR kümmert sich in den Nachbarstaaten um eine ärztliche Grundversorgung, um Unterkünfte und beson-

ders Schutzbedürftige wie Kinder und Schwangere. Fast eine halbe Million Menschen haben die mittelamerikanischen Länder **El Salvador, Honduras, Guatemala und Nicaragua** verlassen. Tausende suchen in **Mexiko** Schutz vor der Gewalt von Gangs und Drogenkartellen. Gemeinsam mit den Regionalregierungen sucht der UNHCR nach Lösungen, schafft Zugang zu fairen Asylverfahren und zum lokalen Arbeitsmarkt.

Unsere UNHCR-Projektförderung nach Regionen:



Unsere Arbeit wirkt

Für die Wirkungskontrolle ist unsere Projektförderung zuständig. Zwei Beispiele aus der nationalen und internationalen Projektförderung möchten wir Ihnen vorstellen.



© UNHCR/S. Taiting

Bei der verheerenden Explosion in Beirut wurde das Haus der syrischen Familie Al Hamad beschädigt, Tochter Sama verlor ein Auge.

Projektträger: UNHCR

Nothilfe für die Opfer der Explosion im Hafen von Beirut

Ausgangslage

Im August 2020 verwüstete eine Explosion Teile der libanesischen Hauptstadt Beirut. Tausende Menschen wurden verletzt und fast 200 getötet. Etwa 290.000 Menschen verloren ihr Zuhause, darunter auch syrische und irakische Geflüchtete.

Ziele und Maßnahmen

Flüchtlinge im Notfall mit einer sicheren Unterkunft zu versorgen, ist eine Kernaufgabe des UNHCR. Direkt nach der Explosion ermittelten Mitarbeiter*innen den Hilfsbedarf in den zerstörten Vierteln.

Durchführung

Der UNHCR kombinierte sofortige Nothilfe mit der Planung mittel- und langfristiger Maßnahmen. An die Schwerstbetroffenen verteilte er 6.500 Wetterschutz-Kits: Plastikplanen, Sperrholz und Werkzeug. Außerdem zahlte er Bargeldhilfen für Reparaturen aus, während ein größeres Reparaturprogramm geplant wurde.

Fazit

Bis Ende 2020 erreichte der UNHCR 4.414 Haushalte mit Bargeldhilfen, 22.000 Menschen mit Wetterschutz-Kits und führte 33,2 Prozent der geplanten Reparaturen aus. Zudem erhielten traumatisierte Menschen psychosoziale Unterstützung.



© B. Agbor

Projektmitarbeiter Pascal gibt den Flüchtlingskindern Ebtihal (links) und Waffa Nachhilfeunterricht.

Projektträger: Migration- und Integration Gemeinschaft

EINLEBEN heißt AUFLEBEN

Ausgangslage

In der ländlichen Projektregion Greiz in Thüringen bestehen weiter Vorbehalte und Vorurteile gegenüber Geflüchteten. Ihre Lage ist oft prekär. Für eine gesellschaftliche Teilhabe und ein friedliches Zusammenleben mit der Zivilgesellschaft ist das Projekt maßgeblich.

Ziele und Maßnahmen

Projektziel ist, Asylsuchenden in Gemeinschaftsunterkünften sowie anerkannten Flüchtlingen eine adäquate Beratung und Begleitung in sozialen sowie rechtlichen Belangen zu bieten. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der gleichberechtigten Teilhabe von Mädchen und Frauen.

Durchführung

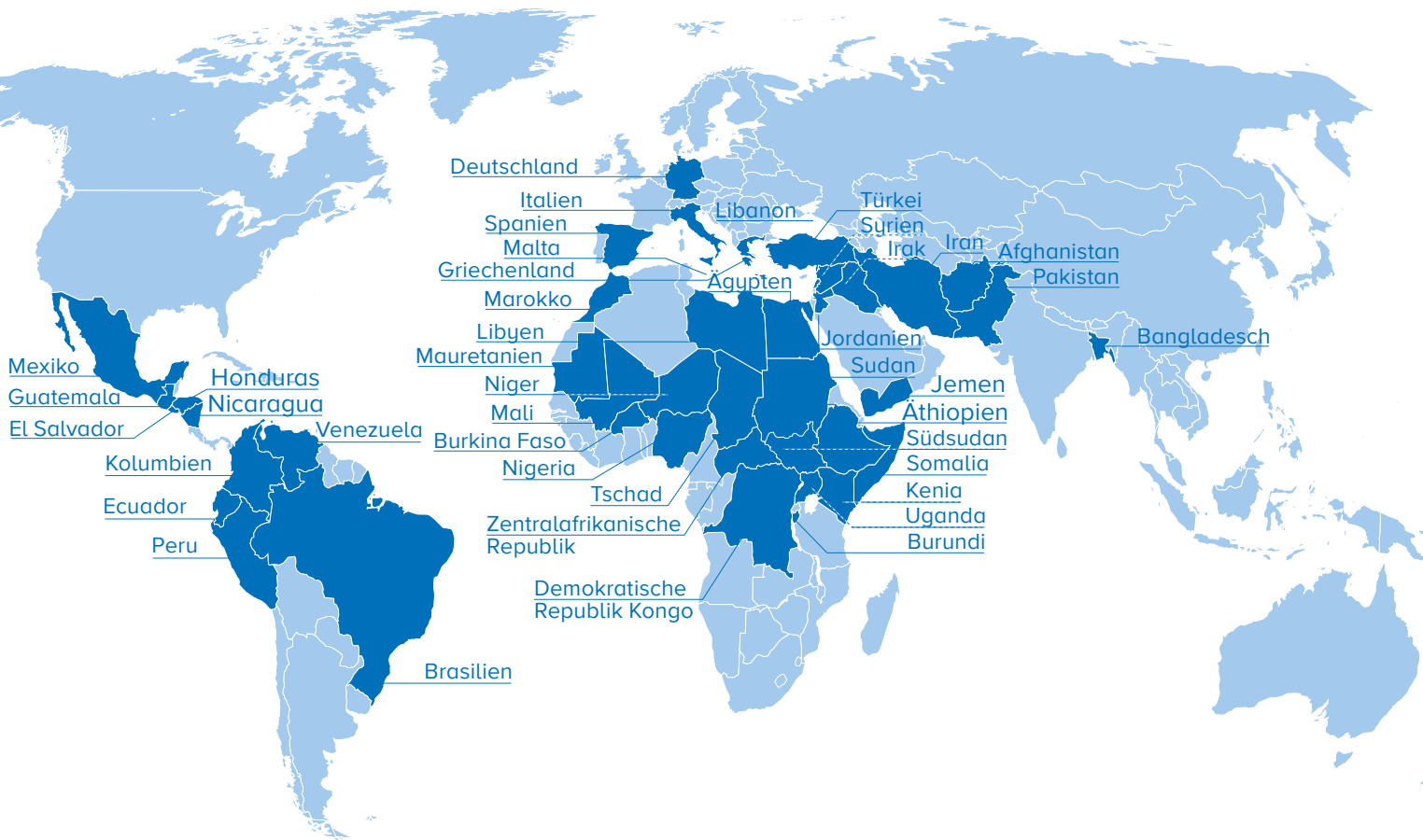
Durch die Pandemie wurden die Beratungen überwiegend digital durchgeführt. Trotz veränderter Umstände wurden mehr Asylsuchende und Flüchtlinge erreicht als ursprünglich geplant (Plan: 388 - Ist: 450 Personen).

Fazit

Das Angebot wurde von den Geflüchteten gut angenommen. Das Zusammenleben mit der Aufnahmegesellschaft hat sich positiv entwickelt. Eine Fortführung der Strukturen wird nur funktionieren, wenn sich diese langfristig etablieren.



Mehr zur Wirkungsbeobachtung unter: www.uno-fluechtlingshilfe.de/wirkungskontrolle



33,6 Millionen Euro konnten wir dank Ihrer großzügigen Unterstützung im letzten Jahr unserer Projektförderung bereitstellen!

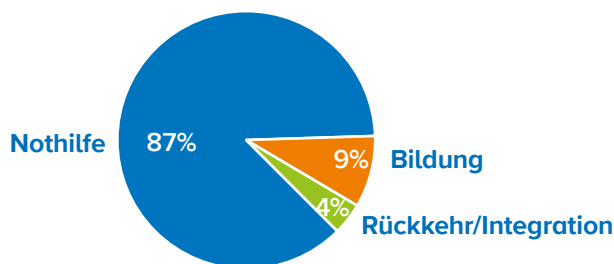
Internationale Projektförderung

Den größten Förderanteil – 26,7 Millionen Euro – verwendeten wir für die Nothilfe im Krisenfall, wenn schnelle Hilfe überlebenswichtig ist. Um Perspektiven durch Bildung zu schaffen, haben wir außerdem 2,8 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, u.a. für eine schulische Grundausbildung von Flüchtlingskindern.

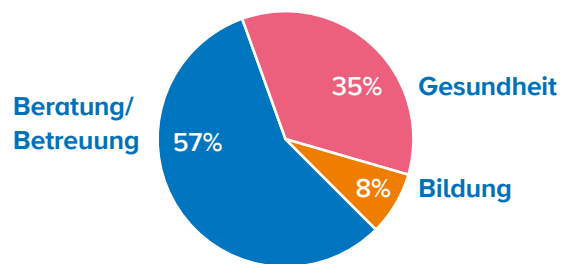
Nationale Projektförderung

2020 unterstützten wir mit fast 1,9 Millionen Euro deutsche Projekte. Der Arbeitsschwerpunkt der geförderten Vereine und Initiativen lag dabei vor allem auf Beratung und Betreuung von Asylsuchenden und Flüchtlingen, gefolgt von Bildung und Gesundheit.

Themenfelder UNHCR-Projekte:



Themenfelder deutsche Projekte:



Mehr über die Situation von Flüchtlingen weltweit und unsere Hilfe finden Sie hier: www.uno-fluechtlingshilfe.de/hilfe-weltweit



© UNHCR/S. Alharfosh

Naher Osten

Jordanien: Schulbesuch im Camp Zaatari in Zeiten von Corona.

Immer mehr syrische Familien verlieren ihre Lebensgrundlage und führen ein verzweifertes Leben unterhalb der Armutsgrenze. Im Libanon ist die Situation besonders dramatisch. Waren es 2019 noch 55 Prozent, die in extremer Armut lebten, so sind es jetzt 89 Prozent der syrischen Flüchtlinge. Aufgrund der prekären Lage stellten wir der UNHCR-Hilfe in Syrien und den Nachbarländern 6,6 Millionen Euro bereit.



© UNHCR/D.R. Uprety

Afrika

Sudan: Nach der Heimkehr in ihr Dorf wurden Schwester und Bruder zuerst mit den wichtigsten Hilfsgütern versorgt.

Der größte Anteil unserer Projektförderung ging an die Afrika-Hilfe des UNHCR. Viele afrikanische Staaten kommen nicht zur Ruhe, Konflikte eskalieren immer wieder von Neuem. Eine Rückkehr der Vertriebenen und Flüchtlinge ist meist nicht in Sicht. Da Hilfsgelder ausbleiben und die Corona-Pandemie die Lage noch verschärft hat, stellten wir der lebensrettenden UNHCR-Arbeit in Afrika 13 Millionen Euro zur Verfügung.



© UNHCR/S. Mantoo

Asien

Jemen: Eine Helferin unterstützt Menschen beim Gemeinschaftszentrum für Vertriebene in der Hauptstadt Sana'a.

Zwei von drei Jemeniten sind für ihr tägliches Überleben auf humanitäre Hilfe angewiesen. Die Menschen brauchen fast alles: Unterkünfte, Lebensmittel und Medikamente. Kutupalong in Bangladesch ist das größte Flüchtlingscamp der Welt. Der Bedarf für die dort lebenden 600.000 Rohingya, Flüchtlinge aus Myanmar, ist riesig. Im Jemen und in Bangladesch haben wir das UNHCR-Engagement mit insgesamt 1,7 Millionen Euro unterstützt.



© UNHCR/A. Manno

Mittelmeer-Region

Nach Ankunft des Rettungsschiffs in Italien informiert die Helferin über rechtliche Möglichkeiten für Asylsuchende.

Nach dem verheerenden Brand im Camp Moria auf Lesbos sorgte der UNHCR in kürzester Zeit dafür, dass die Obdachlosen wieder ein Dach über dem Kopf bekamen. Ebenso leistete der UNHCR Nothilfe für Menschen, die von Afrika aus versuchen, über die zentrale Mittelmeerroute nach Europa zu gelangen. Die Einsätze in Griechenland und im zentralen Mittelmeerraum förderten wir mit fast 3,2 Millionen Euro.

In der syrischen Stadt Homs war Yousef Bauer und Taxifahrer. 2013 floh er mit seiner Frau und ihren Kindern Salam, Haifa und Mohammad nach Jordanien. Dort schlug sich Yousef lange als Tagelöhner durch und konnte damit seine Familie ernähren – bis Corona kam und die informellen Jobs wegbrachen. Jetzt wird die Familie mit Bargeld-Zuwendungen des UNHCR unterstützt.

© UNHCR_Jordan



Die Syrerin Mariam lebt im Camp Douress in der libanesischen Bekaa-Ebene. Dort drohen Frost, eisige Winde und Schnee.



Nina Hager:
Einsatz im Libanon.



„Der UNHCR hält die Hilfssysteme aufrecht“

Nina Hager ist derzeit im Libanon im Einsatz. Sie arbeitet im landesweit größten UNHCR-Feldbüro in der Bekaa-Ebene.

Kannst du uns von deinen Aufgaben erzählen?

Ich bin seit November 2019 im Libanon und dort vor allem in der gemeinschafts-basierten Flüchtlingsarbeit aktiv. Die Schwerpunkte meiner Arbeit liegen auf dem Schutz von Kindern und im Bereich geschlechtsspezifischer Gewalt. Corona hat unsere Arbeit deutlich erschwert, weil wir seit März letzten Jahres praktisch im Lockdown sind.

Welche Begegnung hat dich besonders berührt?

Da gibt es Alaa Al-Ghoutani, eine junge Frau aus Syrien. Sie ist leidenschaftliche Kickboxerin. Der Sport gibt ihr innere Stärke und hilft ihr, mit den Herausforderungen des Alltags fertig zu werden. Das gibt sie auch anderen syrischen und libanesischen Frauen weiter. Nachdem corona-bedingt keine live Fitness-Sessions mehr möglich waren, hat Alaa Online-Klassen gestartet. Sie teilt jetzt ihre Leidenschaft mit einer stetig wachsenden Gruppe von Frauen, die begeistert mitmachen. Das stärkt ihr seelisches und körperliches Wohlbefinden, sagen sie.

Warum ist die Arbeit des UNHCR so wichtig?

Der UNHCR und seine Partner erhalten die Hilfssysteme im Land aufrecht. Ohne diese wäre die Situation der Flüchtlinge erheblich schlechter. Wir koordinieren die Unterstützung in den unterschiedlichsten Sektoren, zum Beispiel die Hilfe für besonders schutzbedürftige Flüchtlinge: Ältere, Kranke, Behinderte, alleinerziehende Frauen und Opfer von geschlechtsspezifischer Verfolgung. Unser Portfolio ist sehr breit.

Wie können wir von Deutschland aus helfen?

Der Hilfsbedarf für die Flüchtlinge im Libanon ist sehr hoch, auf allen Ebenen. Um ihn ausreichend decken zu können, fehlt uns einfach das notwendige Geld. Seit Beginn der Syrienkrise vor zehn Jahren unterstützt uns die UNO-Flüchtlingshilfe mit ihren Spendenaufrufen. Ihr macht auf die Notlage aufmerksam. Das ist sehr wichtig, damit sie nach all den Jahren nicht in Vergessenheit geraten.

VIELEN DANK

Nur durch Sie wird

Menschen auf der Flucht verlieren ihre Lebensgrundlage, ihre Familie und Freunde, ihr Zuhause, ihre Arbeit und ihre Schule. Der UNHCR unterstützt diese Menschen, hilft ihnen zu überleben und gibt ihnen Perspektiven für die Zukunft.

Die UNO-Flüchtlingshilfe leistet hierfür ihren Beitrag. Ohne ihre großzügige Unterstützung wäre das nicht möglich. Herzlichen Dank!

„Die Arbeit der UNO-Flüchtlingshilfe und des UNHCR gehören für mich zu den beeindruckendsten Beispielen gelebter Menschlichkeit. Nach dem verheerenden Brand im Flüchtlingscamp Moria auf Lesbos haben wir selbst vor Ort gesehen, wie großartig der Einsatz des UNHCR und der UNO-Flüchtlingshilfe ist, die als deutscher Partner die lebensrettende Soforthilfe auch in Moria unterstützt. Und wie notwendig, gerade für die Kinder. Und deshalb wollen wir diese bewundernswerte Arbeit weiter mit voller Kraft unterstützen.“

Wolfram M. Kons
Vorstand Stiftung RTL - Wir helfen Kindern e.V.

„Als ich Anfang 2017 bei der UNO-Flüchtlingshilfe anfang zu arbeiten, waren weltweit über 65 Millionen Menschen auf der Flucht vor Konflikten, Verfolgung oder schweren Menschenrechtsverletzungen. Mittlerweile ist diese Zahl auf unfassbare 82 Millionen Menschen angestiegen. Die Arbeit des UNHCR, aber auch der nationalen Projekte zur Unterstützung von Geflüchteten in Deutschland, waren somit noch nie so wichtig wie heute. Grund genug für mich, das wichtige Engagement meiner ehemaligen Kolleginnen und Kollegen – die ich bereits sehr vermisse – auch in Zukunft als Vereinsmitglied der UNO-Flüchtlingshilfe zu begleiten.“

Domenic Prinz
Kaufmännischer Angestellter



© RTL



© UNO-Flüchtlingshilfe

Venezuela

Brasilien

an alle, die uns unterstützen!

unsere Arbeit möglich!



© UNHCR/G. Welters

Der UNHCR hilft geflüchteten Menschen, sich ein neues Leben aufzubauen. Menschen wie Fadi, seiner Mutter Salma und seiner Schwester Lana, die aus **Syrien** nach **Deutschland** kamen. In Berlin brauchten sie nicht lange, um erfolgreich einen Catering-Service auf die Beine zu stellen. Ihre Kunden kriegen nicht genug von ihren syrischen Spezialitäten.



© UNHCR/X. Bourgois

Absatou hat viel Schlimmes sehen und ertragen müssen auf ihrer Flucht aus der **Zentralafrikanischen Republik**. Im Camp Gado in **Kamerun** schöpft sie neue Hoffnung – für ihr Baby und für sich selbst. Im Osten Kameruns schult der UNHCR Gesundheitspersonal, versorgt Mütter und ihre Neugeborenen, hilft ihnen, in einer lebensfeindlichen Umgebung zu überleben.



© UNHCR/A. Ferreira

Nach ihrer Flucht aus **Venezuela** fanden der siebenjährige Josue und seine Familie schließlich Schutz und Sicherheit in einem Fertighaus des UNHCR in der Siedlung São Vicente in Boa Vista, **Brasilien**. Josue hat ein Bild gemalt: von den Flaggen Venezuelas, dem Land, das er so liebt und vermisst und Brasiliens, wo er ein neues Zuhause gefunden hat.



Gemeinsam beim Zeltaufbau, gemeinsam für Menschen auf der Flucht - das Team der UNO-Flüchtlingshilfe.

© UNO-Flüchtlingshilfe

Vier Jahrzehnte für Menschen auf der Flucht

Die **UNO-Flüchtlingshilfe** wurde 1980 in Bonn gegründet und ist der nationale Partner des UNHCR.

Wir unterstützen die lebensrettende **Nothilfe** im akuten Krisenfall, Programme für freiwillig **zurückkehrende** Flüchtlinge und die **Integration** ins Aufnahmeland. Außerdem **Bildungsangebote** für eine bessere Zukunft. **Psychoziale Therapien** helfen Flüchtlingen, ihr Leben wieder in den Griff zu bekommen. Daneben fördern wir die **Asylverfahrensberatung** in Deutschland.

Seit 2004 leistet die **UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung** nachhaltige Hilfe. Außerdem unterstützt uns Hon. Prof. Dr. Reinhold Friedl, ehrenamtlicher Leiter der **Regionalstelle Nord** in Oldenburg.

Organisation

Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble ist **Schirmherr** der UNO-Flüchtlingshilfe. Der ehrenamtliche **Vorstand** entscheidet über die Zielausrichtung und die Projektförderung. Bernd Schlegel ist Vorstandsvorsitzender. In der Vorstandswahl 2020 wurde er zusammen mit Rita Kühn (Stellvertreterin) und Bernhard von Grünberg (Stellvertreter) im Amt bestätigt. In der Bonner **Geschäftsstelle** arbeitet Geschäftsführer Peter Ruhenstroth-Bauer mit insgesamt 61 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (in Voll- und

Teilzeit): davon 47 hauptamtlich, 11 Werkstudent*innen und Aushilfen, 2 FSJler*innen und 1 Praktikant.

Die UNO-Flüchtlingshilfe hat insgesamt 82 aktive **Mitglieder**.

Berivan Aymaz kam im letzten Jahr zusätzlich in den ehrenamtlichen **Aufsichtsrat**. Dort gab es außerdem einen personellen Wechsel: Frank Remus schied für den UNHCR aus, dafür rückte Katharina Lumpf als neue UNHCR-Repräsentantin in Berlin als Aufsichtsratsmitglied ohne Stimmrecht nach. Dr. Thomas Weckelmann bekleidet unsere **Ombudsstelle**.

Transparente Mittelverwendung

Wir berichten ausführlich über unsere Arbeit und den Weg, den die Spenden bis zur Verwendung nehmen sowie über Kosten und Ausgaben. Das Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) bestätigt uns die satzungsgemäße und sparsame Verwendung der Spendeneinnahmen. Ein externer Wirtschaftsprüfer überprüft unseren Jahresabschluss und bestätigt die Ordnungs- und Satzungsmäßigkeit der Rechnungslegung. Außerdem gehören wir zur Initiative Transparente Zivilgesellschaft und wurden 2020 Mitglied des Deutschen Spendenrates.

Dienstleister

Von den für die Organisation unserer Straßenstände zuständigen Dienstleistern eingeworbene Mittel werden nur von der UNO-Flüchtlingshilfe selbst und direkt auf unserem Konto vereinnahmt. Gewonnene Spenderdaten sind Eigentum der UNO-Flüchtlingshilfe, Dienstleister dürfen sie außerhalb des Auftragsverhältnisses nicht nutzen. Spenderadressen werden von uns weder verkauft noch anderweitig an Dritte weitergegeben.

Eine anschließende Kontaktaufnahme mittels Telemarketing erfolgt bei Privatpersonen nur mit vorherigem Einverständnis. Dauerspender sind jederzeit und mit sofortiger Wirkung kündbar. Die für uns arbeitenden Agenturen vergüten wir erfolgsunabhängig.

Entwicklung 2020

2020 setzte sich der positive Trend der letzten Jahre fort. Die Einnahmen von 50,3 Millionen Euro liegen deutlich über dem Vorjahres-Ergebnis von 36 Millionen Euro. Auch die Zahl unserer Dauerspender machte einen Sprung: um 16 Prozent auf 123.000 (2019: 106.357).

Allgemeine finanzielle Lage

Trotz schwieriger und unabwägbarer Rahmenbedingungen durch die Corona-Pandemie, können wir uns über eine gewachsene Unterstützung unserer Arbeit freuen. Die 30,5 Millionen Euro für die Einsätze des UNHCR sind ein Rekordresultat und ein motivierendes Ergebnis. Mehr Geld – insgesamt knapp 1,9 Millionen Euro für 83 Projekte – konnten wir auch Flüchtlingsprojekten in Deutschland bereitstellen (2019: 1,7 Millionen Euro für 80 Projekte). Deutliche Zeichen dafür, dass unsere Arbeit auf einer soliden finanziellen Basis steht und wertgeschätzt wird.

Chancen und Risiken

Abschottungstendenzen und Ressentiments gegenüber Geflüchteten, die in Zeiten der Pandemie verstärkt in Erscheinung treten, bereiten uns Sorgen. Ungewiss ist, welche Folgen COVID-19 auf den Umgang mit und die Aufnahme von Flüchtlingen letztendlich haben wird. Daneben zeigt sich aber auch bei vielen Menschen ein zunehmendes Bewusstsein für das erforderliche gemeinsame Handeln bei globalen Herausforderungen. Nicht zuletzt die kontinuierlich wachsende Unterstützung unserer Flüchtlingshilfe bestärkt diese Auffassung. Eine Chance und ein Auftrag für unsere Arbeit.

Zukunftsplanung und Ausblick

Einige Veranstaltungen, die zum 40-jährigen Bestehen der UNO-Flüchtlingshilfe geplant waren, mussten coronabedingt leider abgesagt werden. Für das Konzert des Dirigenten und Pianisten Daniel Barenboim und den „Tag für die UNO-Flüchtlingshilfe“, gestaltet von Intendant Johan Simons, dem Ensemble des Bochumer Schauspielhauses und den Bochumer Symphonikern, werden für 2021 neue Termine gesucht. Geplant ist darüber hinaus ein Konzert der Berliner Philharmoniker für die UNO-Flüchtlingshilfe.

Veranstaltungen 2020

Kunst gewinnen und Gutes tun im Jubiläumsjahr: Die Kunstlotterie HEART-100 Artists. 1 Mission. war ein großartiger Erfolg. Mehr als 100 namhafte Künstlerinnen und Künstler machten mit, stellten eine Arbeit zur Verfügung und setzten damit ein starkes Zeichen der Solidarität mit Menschen auf der Flucht. Ausgestellt wurden die Kunstwerke in der Hamburger Kunsthalle und im Kunstmuseum Bonn. Durch den Losverkauf kamen schließlich eine Million Euro für Flüchtlingsprojekte zusammen.

Ein weiteres Highlight im Jubiläumsjahr: die Matinee „Identität. Herkunft. Flucht. 40 Jahre UNO-Flüchtlingshilfe in Deutschland“ des Thalia Theaters Hamburg mit dem Mendelsohn-Jugendorchester, begeisterte das Theaterpublikum.

Kunstlotterie 2020

Katharina Grosse, Jenny Holzer und Wolfgang Niedecken machten mit:



Jenny Holzer, You dreamed



Katharina Grosse, Ohne Titel



Wolfgang Niedecken, Goodpack

Arbeiten bei der UNO-Flüchtlingshilfe

Um unsere wichtige Arbeit so effektiv wie möglich umzusetzen, sind wir in fünf Bereichen und Teams aktiv.

© B.Frommann



Ehrenamtlicher Einsatz beim Bonner UN-Tag 2019. Da der UN-Tag 2020 wegen Corona abgesagt werden musste, hofft das Team der UNO-Flüchtlingshilfe auf eine Teilnahme im nächsten Jahr.

Finanzen, Personal, Organisation

Das Team beschäftigt sich abteilungsübergreifend mit Finanz-, Personal- und Office-Management. Ferner kümmert es sich um die finanzielle Unterstützung der Projekte für Geflüchtete in Deutschland. Die Spendenbuchhaltung ist für die zeitnahe Erfassung und Prüfung der eingehenden Spenden verantwortlich und sichert hierbei eine gute Adressqualität.

Spenderkommunikation

Die Spenderkommunikation ist für die Akquise und Ansprache der Privatspender*innen zuständig, die sowohl Einmal- als auch Dauerspender umfasst. Genutzte Kanäle sind dabei unsere Infostände, Digitales Marketing, DRTV (TV-Spots), Mailings und Telemarketing. Unser Spenderservice kümmert sich um Wünsche und Anfragen neu gewonnener Spenderinnen und Spender, Förderer und Mitglieder. Durch direkte Kommunikation etabliert und pflegt der Spenderservice langfristige Beziehungen.

Partnerschaften, Stiftungen, Philanthropie

Die Kolleginnen und Kollegen werben für die Unterstützung von Unternehmen, Stiftungen und Philanthropen. Viele Menschen bedenken die UNO-Flüchtlingshilfe auch in ihrem Testament, damit ihre Werte über die eigene Zeit hinaus weiterleben. Auch für die Nachlassregelung gibt es in diesem Team eine verantwortliche Mitarbeiterin.

Kommunikation

Das Team Kommunikation informiert über Fluchtursachen und -folgen, um das Verständnis für das Schicksal von Flüchtlingen zu vertiefen, Mitgefühl und Hilfsbereitschaft zu wecken. Dafür arbeiten die Kolleg*innen aus der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie aus der Online- und Social-Media-Redaktion u.a. mit Kolleg*innen des UNHCR und von geförderten Projekten in Deutschland zusammen.

IT

Das Team IT stellt die für unsere Beschäftigten benötigte IT-Infrastruktur bereit und leistet entsprechende Unterstützung für diese. Dabei achtet es besonders darauf, ein möglichst ortsunabhängiges Arbeiten zu ermöglichen und digitale Arbeitsprozesse zu fördern. Das Herzstück ist dabei unser CRM-System zur Spender- und Spendenmanagement.

Personalpolitik

Mit einem besonderen Fokus auf Geschlechtergerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie vergüten wir fair und marktgerecht. Wir orientieren uns dabei am Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD Bund). Die Stellen-Eingruppierung erfolgt nach den erforderlichen Fachkenntnissen, dem Maß der Verantwortung und dem Schwierigkeitsgrad der Aufgaben.

Die monatlichen Bruttogehälter bei einer Vollzeitbeschäftigung nach Tätigkeit und Eingruppierung: Sachbearbeiter*in: EG 6-8; Referent/in: EG 9-12; Teamleitung: EG 14. Frauen und Männer werden für die gleiche Arbeit gleich vergütet. Für eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik sind Teilzeitmodelle, flexible Arbeitszeiten und mobile Arbeit selbstverständlich. Außerdem bieten wir Leistungen wie einen Zuschuss für die Kinderbetreuung und das Jobticket, um vergünstigt und umweltschonend ins Büro kommen zu können.

Corona-Pandemie

Im letzten Jahr war unsere Arbeit auch durch die Pandemie geprägt, die uns im März 2020 kurzfristig ins Homeoffice schickte und dazu führte, Strukturen und Prozesse neu zu denken. Dank vorausschauender Arbeit unserer IT konnten wir unsere Arbeit unter neuen Bedingungen schnell wiederaufnehmen. Trotz widriger Umstände gelang es dem Team, auch auf Abstand ein erfolgreiches Jahr zu gestalten.

Darum bin ich bei der UNO-Flüchtlingshilfe

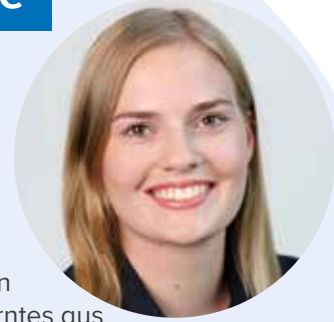
Jeden Tag ist das Team der UNO-Flüchtlingshilfe für Menschen auf der Flucht aktiv. Drei von ihnen erzählen, warum sie sich engagieren.



„Als Social Media Managerin habe ich einen diversen Aufgabebereich, es gibt immer neue und spannende Aufgaben und kein Tag ist wie der andere.“

Obwohl 2020 viele Herausforderungen mit sich gebracht hat, konnten wir im Team großartige Aktionen umsetzen – zum Beispiel unsere große #withrefugees-Kampagne zum Weltflüchtlingstag in Kooperation mit Spotify. Das war vor allem auch durch unsere Teamarbeit möglich, ich hätte mir keine besseren Kolleg*innen dafür wünschen können!“

Svenja von Reuß,
Social Media Management



„2018 habe ich bei der UNO-Flüchtlingshilfe im Team Spenderkommunikation angefangen und bin später ins Team Finanzen-Personal-Organisation gewechselt. Hier kann ich Gelerntes aus meinem berufsbegleitenden Studium einbringen und mich beruflich weiterentwickeln. Und ich kann meinen Teil dazu beitragen, Menschen auf der Flucht zu unterstützen. Ich freue mich, dass ich diese Perspektive bekommen habe und meine Chance nutzen kann.“

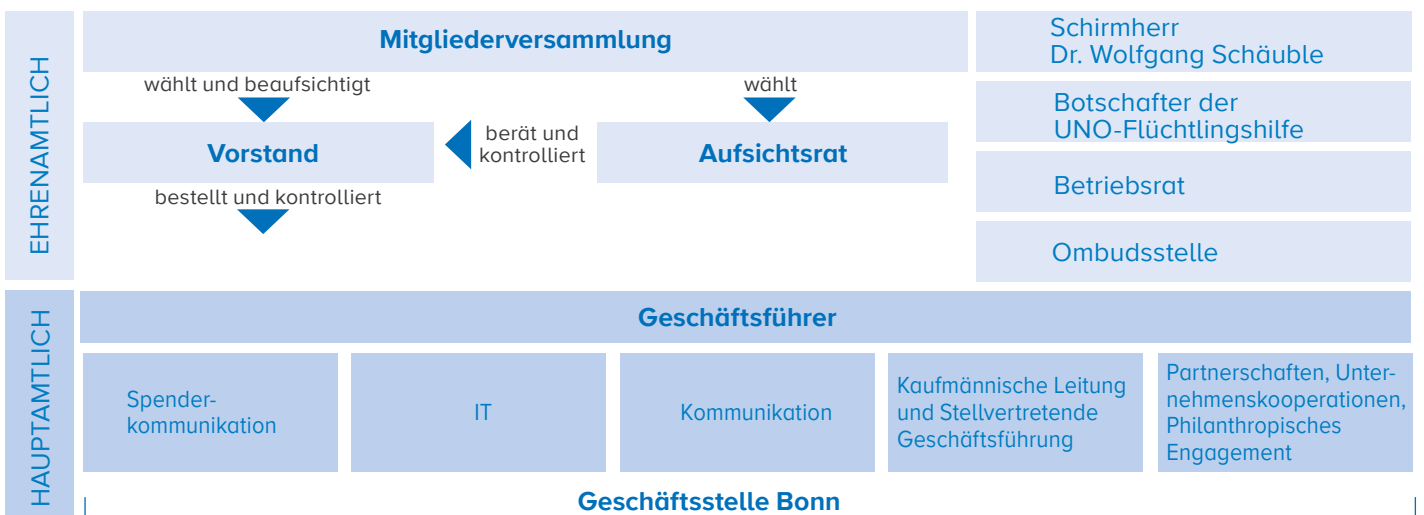
Laura Brünen,
Personal Management



„Da ich selbst 2015 aus Syrien nach Deutschland gekommen bin, gab mir die Arbeit bei der UNO-Flüchtlingshilfe zum ersten Mal Hoffnung, sprachliche und kulturelle Unterschiede durch das Verständnis und die Geduld meiner Kolleg*innen und des Managements zu überwinden. Seit Juli 2020 arbeite ich nun hier und schätze den tollen Teamgeist und das gegenseitige Vertrauen, was zu einem sehr angenehmen und fruchtbaren Arbeitsumfeld führt.“

Hadi Abadi,
IT Help-Desk und Projekte

Gremien und Arbeitsbereiche



Das gesamte Organigramm finden sie unter folgendem Link: www.uno-fluechtlingshilfe.de/ueber-uns/struktur



Bangladesch: Wasserholen im Flüchtlingscamp. UNHCR-Helfer Zakir Hossan unterwegs mit Rahamat Ullah und Rabique Kader.



Jamjang, Südsudan: Patrick Okello und sein Team sorgen für sauberes Trinkwasser und errichten sanitäre Einrichtungen.


Als nationaler Partner haben wir 2020 für die weltweiten lebensrettenden UNHCR-Einsätze insgesamt 30,5 Millionen Euro bereitgestellt.

Säule des Flüchtlingschutzes

Am 14. Dezember 1950 wurde der UNHCR offiziell mit seinem Mandat betraut: Flüchtlinge, Vertriebene, Asylsuchende und Staatenlose zu unterstützen, ihnen Schutz und Sicherheit zu geben. Tragende Säule der UNHCR-Arbeit ist die **Genfer Flüchtlingskonvention**, die bislang von 145 Ländern ratifiziert wurde und zum ersten Mal rechtlich festlegte, wer ein Flüchtling ist.

Die UNHCR Nothilfe-Teams sind in der Lage, innerhalb von **72 Stunden** rund 600.000 Flüchtlinge zu versorgen. Das humanitäre Engagement des UNHCR wurde 1954 und 1981 mit dem **Friedensnobelpreis** ausgezeichnet.

 Informationen zur Struktur, Finanzierung und Programmkontrolle unter: www.unhcr.de/struktur-und-finanzierung

 Über die Wirkung und Verwendung seiner Programm-Mittel veröffentlicht der UNHCR laufend Updates und den Jahresbericht Global Report. **Zum Nachlesen:** reporting.unhcr.org

Schnelle wirksame Hilfe

2020 brachte der UNHCR Millionen Hilfsgüter in die Einsatzgebiete - per Luftbrücke, auf dem Land- oder Seeweg:



107.103 Familienzelte



2.955.670 Decken

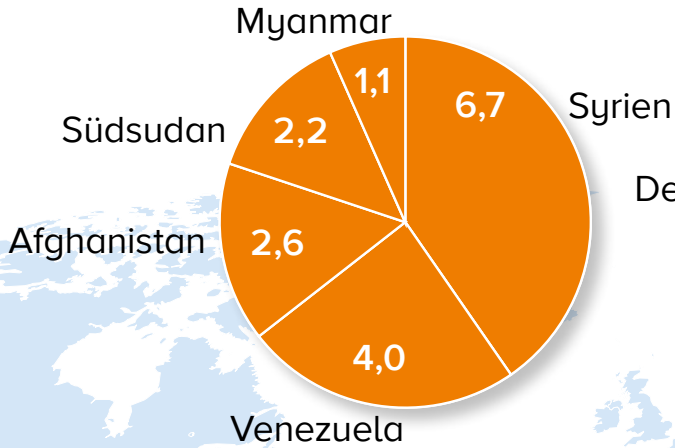


1.626.142 Plastikplanen

Unter dem Mandat des UNHCR

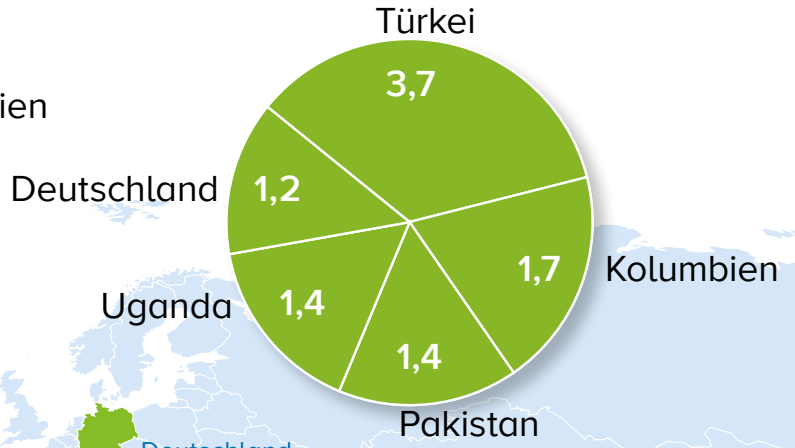
Herkunftsländer:

68 Prozent aller Flüchtlinge kommen nur aus **fünf Ländern:** (Angaben in Mio. Flüchtlingen)



Aufnahmeländer:

Das siebte Jahr in Folge hat die **Türkei** die meisten Flüchtlinge aufgenommen: (Angaben in Mio. Flüchtlingen)



Auf einen Blick:

82,4 Mio. Menschen auf der Flucht, davon ...

- 26,4 Mio. Flüchtlinge, darunter ...
 - 20,7 Mio. unter UNHCR-Mandat und ...
 - 5,7 Mio. Palästina-Flüchtlinge unter Mandat des UN-Palästina-Hilfswerks (UNRWA)
- 48,0 Mio. Binnenvertriebene
- 4,1 Mio. Asylsuchende
- 3,9 Mio. Venezolaner im Exil



1.597.010 Schlafmatten

1.465.079 Moskitonetze

755.372 Küchensets



Therapeutin und Klient während der Gesprächstherapie am Systembrett zur Aufarbeitung der familiären Situation.

Hilfe für verletzte Seelen

Gemeinsam entwickeln und praktizieren der Verein KommMit, das Psychosoziale Zentrum (PSZ) Brandenburg mit dem PSZ Sachsen-Anhalt Modelle für die unterstützende Versorgung psychisch kranker Asylsuchender in der Region.

Silke Finner, Projektkoordinatorin bei KommMit und Simone Marquardt, die beim PSZ Sachsen-Anhalt in der Sozialberatung aktiv ist, berichten von ihrer Arbeit.

Was ist der Schwerpunkt Ihrer Arbeit?

Simone: Ich helfe Asylsuchenden und auch deren Angehörigen in sozialrechtlichen Angelegenheiten, bei Behördengängen, Anträgen und psychosozialen Anliegen.

Silke: Ich unterstütze Geflüchtete bei der Arzt- und Therapeutensuche. Wenn Atteste für das verwaltungsrechtliche Verfahren benötigt werden, erkläre ich den behandelnden Ärzten, welche Fragestellungen beantwortet werden müssen.

Die schönsten Momente in Ihrer Arbeit?

Simone: Es ist immer wieder schön, wenn sich Klient*innen mit Hilfe der therapeutischen Arbeit stabilisieren können oder eine psychologische Stellungnahme das Asylverfahren vervollständigt und eine Aufenthaltserlaubnis erteilt wird.

Silke: Ein schöner Moment war, als eine Klientin, eine alleinerziehende Mutter, schließlich ihre

Flüchtlingsanerkennung bekam. Sie kann jetzt endlich ihr anderes Kind auf dem Wege der Familienzusammenführung zu sich holen.

Was motiviert Sie jeden Tag aufs Neue?

Simone: Mein Menschenbild. Ich denke, dass gerade Menschen mit traumatischen Erfahrungen besonders sensibel und gleichberechtigt behandelt werden sollten. Dies ist die Aufgabe einer modernen Gesellschaft.

Silke: Mich macht es immer wieder glücklich, wenn wir unsere Klienten in eine Versorgung vermitteln können. Dass es Mitstreiter gibt und ich nicht alleine bin. Motivierend ist ein gutes Netzwerk.

Das ganze Interview, in dem Silke Finner und Simone Marquardt spannende Einblicke in ihre Arbeit geben, können Sie auf unsere Website lesen:

www.uno-fluechtlingshilfe.de/komm-mit

Das Gemeinschaftsprojekt förderten wir im letzten Jahr mit 72.000 Euro.

Informationen zu unserer Projektförderung bei:

Luna Borgböhmer

0228 - 90 90 86 53

projektfoerderung@uno-fluechtlingshilfe.de





Mathana Chakma, 18, wurde vom UNHCR geschult, um auf ihrer Farm Gemüse anzubauen. Sie verkauft es zu einem guten Preis im örtlichen Gemüse-Sammelzentrum in Cox's Bazar (Bangladesch), wo Einheimische wie Flüchtlinge von der COVID-19-Pandemie stark betroffen sind.

© UNHCR/K. Hossain

Mit Weitblick helfen

Die UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung möchte mithelfen, Flüchtlingen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.

Als reine Förderstiftung unterstützt sie ausschließlich Projekte des Vereins UNO-Flüchtlingshilfe e.V., dem deutschen Partner des UNHCR. Seit mehreren Jahren konzentriert sich die UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung auf die Förderung von Bildungsprogrammen, die beispielsweise den Zugang zu Grundschul- oder Hochschulbildung verbessern.

Stifter*innen unterstützen auf vielfältige Weise

Um ihren Stiftungszweck zu erfüllen, akquiriert die Stiftung Kapital in Form von Zustiftungen, Stifterdarlehen, Stiftungsfonds, Treuhandstiftungen, testamentarischen Zuwendungen und Spenden. Die Kapitalerträge fließen in ausgewählte Projekte der UNO-Flüchtlingshilfe.

Das Stifterdarlehen – mit Zinsen Gutes bewirken

Sie können sich vorstellen, mit einer größeren Summe langfristig zu helfen. Dabei wollen Sie sich aber die Möglichkeit offenhalten, den eingesetzten Betrag bei Bedarf zurückzuerhalten. Dann ist ab einem Betrag von 10.000 Euro

die Errichtung eines Stifterdarlehens sinnvoll. Eine Aufstockung des Darlehensbetrages wie auch die spätere Umwandlung des Stifterdarlehens in eine Zustiftung, Treuhandstiftung oder einen Stiftungsfonds ist jederzeit möglich – zu Lebzeiten wie auch durch eine testamentarische Verfügung. Im Rahmen eines Darlehensvertrages zwischen Ihnen und der UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung werden Höhe, Laufzeit und Kündigungsfrist geregelt – für Sie kostenfrei. Gut zu wissen: Die Rückzahlung des Darlehens wird mit einer Bankbürgschaft abgesichert.

Sie sind an einem Stifterdarlehen interessiert?

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf oder nutzen Sie die angehängte Postkarte, um weiterführende Informationen anzufordern.

Linda Gombert
Stiftungsverwaltung
0228 - 90 90 86 59
oder
stiftung@uno-fluechtlingshilfe.de

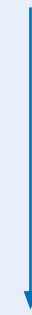


Sie möchten unmittelbar helfen?

UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE38 3705 0198 1911 1111 91
BIC: COLSDE33
Stichwort: „Zustiftung“ oder „Spende“

Informationen zu Stifterdarlehen:

Postkarte abtrennen,
frankieren und an
UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung
senden.



Säen und Ernten



© UNHCR/K. Hossain

Ja, ich möchte mich über Möglichkeiten und Vorteile eines Stifterdarlehens informieren.

- Bitte senden Sie mir weiterführende Informationen zu.
 Bitte rufen Sie mich an.

Meine Kontaktdaten:

Vor- u. Nachname: _____
Straße/Hausnr.: _____
PLZ/Ort: _____
Telefon (optional)*: _____
Geburtsdatum (optional): _____
E-Mailadresse (optional): _____

* Die UNO-Flüchtlingshilfe darf Sie jederzeit bei Eintragung einer Telefonnummer für die Übermittlung von Informationen kontaktieren. Die UNO-Flüchtlingshilfe garantiert Ihnen, diese Daten nur für die Zwecke der UNO-Flüchtlingshilfe zu verwenden und verarbeitet diese gem. Art 6 Abs. 1f DSGVO. Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 21 DSGVO jederzeit widersprechen. Weitere Infos unter www.uno-fluechtlingshilfe.de/datenschutz.

Bitte mit
0,60 €
freimachen.
Danke.

UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung
Linda Gombert
Graurheindorfer Straße 149 a
53117 Bonn

Unternehmen

Unternehmen engagieren sich für Menschen auf der Flucht

Unternehmensengagement ist ein wichtiger Pfeiler der Unterstützung, da gerade Unternehmen ihre gesellschaftliche Verantwortung sehr vielfältig wahrnehmen können. Besonders vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie freuen wir uns über die zahlreichen bestehenden und neuen Partnerschaften, die für die lebensrettende Arbeit des UNHCR unverzichtbar sind.



© PSZ Sachsen-Anhalt

Kleiderwaschen an der Wasserstelle der Flüchtlingsiedlung Diavata in Griechenland.



© UNHCR/D. Biyekele u. M. Foukou



© privat

Deutsche Postcode Lotterie

Die Deutsche Postcode Lotterie stellte dank ihrer Teilnehmer*innen direkte und unbürokratische Soforthilfe für die UNO-Flüchtlingshilfe zur Verfügung. Diese kam Präventions-Maßnahmen gegen die Ausbreitung von COVID-19 in Flüchtlingslagern auf den griechischen Inseln zugute.

BASF

Im Rahmen ihrer „Helping Hands“-Initiative spendete BASF über 40.000 Liter Handdesinfektionsmittel, das Flüchtlingen und ihrer Gastgemeinschaft in der Republik Kongo zugutekam. Die Spende wurde unter anderem an Schulen und Arztpraxen verteilt und schützte so viele Menschen vor der Ansteckung mit COVID-19.

Volkswagen

Seit zwei Jahren stellt der Volkswagen Konzern der UNO-Flüchtlingshilfe Fahrzeuge für die wichtige Vor-Ort-Arbeit zur Verfügung und ermöglicht damit den Teams sichere und bundesweite Mobilität, um über Flucht, Fluchtursachen und -schicksale zu informieren.

Es gibt viele Wege, Flüchtlingen zu helfen.

Sprechen Sie uns an!

Petra Sorge-Booms
Tel.: 0228 90 90 86-35
sorge-booms@uno-fluechtlingshilfe.de



Sarah Vrolijk
Tel.: 0228 90 90 86-34
vrolijk@uno-fluechtlingshilfe.de



Von einer kleinen Idee zu einer großen Spendenaktion

Wer macht mit beim Sponsorenlauf?



Frederik Böna:
Bergtappe am
Heidelberger
Kaiserstuhl.

Als Frederik Böna die schrecklichen Bilder vom brennenden Camp Moria auf Lesbos sah, war sein erster Gedanke: „Ich möchte etwas unternehmen.“ Als Sportler wollte er den Nothilfeinsatz des UNHCR auf der Insel unterstützen. Mit seinem Rennrad fuhr er den Heidelberger Königsstuhl so oft hoch und runter, bis er nicht mehr konnte. Davor rief er dazu auf, pro Höhenmeter oder Auffahrt für den guten Zweck zu spenden.

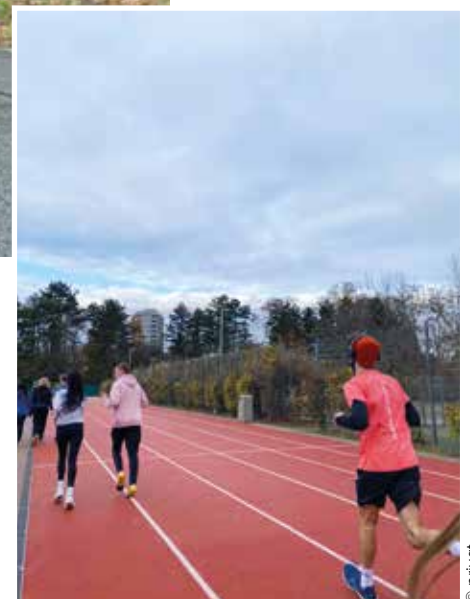
Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt kamen 31 Auffahrten, 309 Kilometer und 10.285 Höhenmeter zusammen. Mit 53 Unterstützer*innen wurden am Ende rund 4.400 Euro für die geflüchteten Menschen gesammelt. Frederik Böna hat die gesamte Aktion über seinen Instagram-Account begleitet und konnte damit nicht nur Mitfahrer*innen finden, sondern auch viele Spender*innen gewinnen und auf die Lage in Moria aufmerksam machen.

Schulisches Engagement

Das Wohltätigkeitskomitee, bestehend aus Schüler*innen der Europäische Schule in Frankfurt am Main sowie der Leiterin Cameron Thompson, plante einen Spendenlauf für Menschen auf der Flucht.

„Unser Ziel war es, sowohl Geld für die UNO-Flüchtlingshilfe zu sammeln, als auch das Bewusstsein für die Notlage von Flüchtlingen und den dringenden Hilfsbedarf zu schärfen, den sie während der Corona-Pandemie haben“, erzählt Thompson. „Durch die Hilfe der Sportlehrer*innen und der Schulleitung konnten wir gemeinsam den Sponsorenlauf in die Tat umsetzen.“

Alle Teilnehmenden freuten sich darauf, einen wichtigen Beitrag zu leisten. Der Lauf wurde durch Plakate und den Instagram-Account der Schule bekannt gemacht. Dank des Einsatzes der Mitwirkenden - insgesamt 700 Schüler*innen haben sich an der Aktion beteiligt - ist eine Spende von 11.036 Euro für die lebensrettende Nothilfe zusammengekommen!



Europäische Schule in Frankfurt:
Laufen für den guten Zweck.

Informationen zu Spendenaktionen und Materialien bei:

Bianca Sachunsky

0228 - 90 90 86 19

sachunsky@uno-fluechtlingshilfe.de



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.uno-fluechtlingshilfe.de/anlass

Jahresabschluss 2020

Entwicklung 2020

Die positive Entwicklung der letzten Jahre setzte sich auch 2020 fort. Die **Gesamteinnahmen** stiegen deutlich auf 50,3 Millionen Euro (2019: 36 Millionen Euro). Entsprechend konnten wir einen größeren Betrag für die **Förderung** von **Flüchtlingsprojekten** bereitstellen: insgesamt fast 33,6 Millionen Euro. 2019 waren es 25,8 Millionen Euro. In den 33,6 Millionen Euro sind auch die Beträge für Projektbegleitung und bewusstseinsbildende Maßnahmen für Geflüchtete enthalten.

Die Auslagen für die **Verwaltung** und die **Öffentlichkeitsarbeit** bleiben mit 3 Prozent der Gesamtausgaben auf einem niedrigen Niveau.

Der Kostenanteil für die **Spenderkommunikation** belief sich auf 25 Prozent der Gesamtausgaben, 2 Prozent weniger als im Vorjahr. Diese Ausgaben sind notwendig, um kontinuierlich neue Förderer zu gewinnen, damit wir langfristig unsere Projektarbeit ausweiten können.

2020 unterstützte der **UNHCR** unsere Arbeit mit 8,8 Millionen Euro. Auch hier eine deutliche Steigerung zu 2019 (7,4 Millionen Euro). Diese Summe ist in den „Einnahmen 2020“ unter „Sonstige betriebliche Erträge“ verbucht.

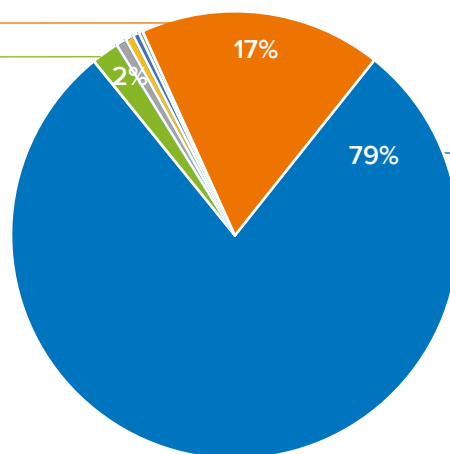
Ergebnisrechnung

01.01. - 31.12.2020

	2020	2019
Anhang Ziffer	EUR	TEUR
Spenden und andere Zuwendungen (12)	41.540.131,13	28.570
Projektaufwendungen (13)	33.569.462,79	25.830
Bruttoergebnis von Spenden und von anderen Zuwendungen	7.970.668,34	2.740
Kosten der Spendenwerbung (14)	11.670.855,00	9.872
Allgemeine Verwaltungskosten (15)	1.338.100,08	1.031
Sonstige betriebliche Erträge (16)	8.783.553,47	7.518
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	52,08	0
Sonstige Steuern	166.660,00	0
Ergebnis vor Rücklagenveränderung	3.578.658,81	-645
Entnahmen aus freier Rücklage	3.102.061,75	3.747
Einstellungen in freie Rücklage	6.680.720,56	3.102
Jahresergebnis	0,00	0

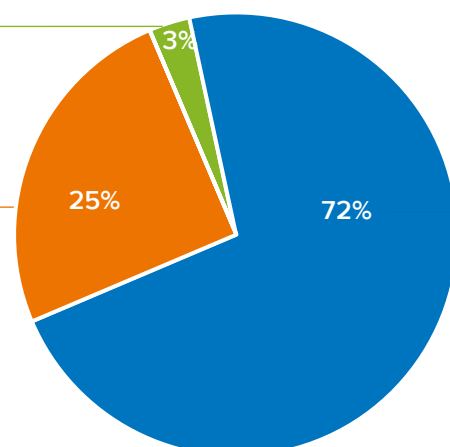
Einnahmen 2020

	TEUR	Anteil %
Spenden	39.483,00	79
Kunstlotterie	1.000,00	2
Erbschaften	379,00	1
Einnahmen aus Spendenbündnisaktionen	300,00	1
Bußgelder	227,00	0
Übrige	145,00	0
Mitgliedsbeiträge	6,00	0
Sonstige betriebl. Erträge	8.783,00	17
SUMME	50.323,00	100



Ausgaben 2020

	TEUR	Anteil %
Projektförderung und Verständnis wecken für Flüchtlinge	33.569,00	72
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	102,00	0
Spenderkommunikation	11.671,00	25
Verwaltung	1.236,00	3
SUMME	46.578,00	100



Aktiva

Anhang Ziffer	Stand 31.12.2020		Stand 31.12.2019	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Erworben gewerbliche Schutzrechte etc.	120,00		242	
In Erstellung befindliche Software	979.722,03	979.842,03	400	
Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		85.092,78	91	
		1.064.934,81	733	
Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Sonstige Vermögensgegenstände	(4) 35.532,03		476	
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	(5) 11.167.067,09	11.202.599,12	7.869	8.345
Aktive Rechnungsabgrenzung		84.577,75	245	
		12.352.111,68	9.323	

Passiva

Anhang Ziffer	Stand 31.12.2020		Stand 31.12.2019	
	EUR	EUR	TEUR	TEUR
Rücklagen	(7)			
Freie Rücklagen		6.680.720,56	3.102	
Rückstellungen				
Steuerrückstellungen	(8)	166.660,00	0	
Sonstige Rückstellungen	(9)	484.855,00	651.515,00	400
Verbindlichkeiten	(10)			
Verbindlichkeiten aus noch nicht zweckentsprechend verwendeten Mitteln		4.822.188,00		5.457
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		134.837,07		276
Sonstige Verbindlichkeiten		62.921,05	5.019.876,12	88
				5.821
		12.352.111,68	9.323	

Anhang

Der Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2020 wurde von dem Wirtschaftsprüfer Herrn Dipl.-Kfm. Reiner W. Streit, Bonn, am 15. Juni 2021 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Bilanz, Ergebnisrechnung und Anhang für das Rechnungsjahr 2020 werden der Mitgliederversammlung 2021 zur Genehmigung vorgelegt. Der Jahresabschluss ist nach deutschen handelsrechtlichen Grundsätzen aufgestellt worden. Nachfolgende Erläuterungen zur Bilanz und Ergebnisrechnung wurden in Auszügen dem Anhang 2020 entnommen.

(4) Sonstige Vermögensgegenstände

Im Wesentlichen sind Forderungen aus Kautionen bilanziert. Die in der Bilanz unter dem Umlaufvermögen ausgewiesenen Forderungen haben sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

(5) Liquide Mittel

Während der Projektabwicklung werden die noch nicht benötigten Eigenmittel als Festgelder so angelegt, dass durch risikolose Anlageformen eine marktgerechte Verzinsung erzielt wird. Sie werden für die Durchführung von bewilligten und zugesagten Projekten ausgezahlt.

(7) Rücklagen

Die Rücklage gemäß § 58 Nr. 6 AO ist in Höhe eines Teilbetrages von 1.552 TEUR zur nachhaltigen Sicherung der satzungsgemäßen Zwecke und in Höhe eines Teilbetrages von 2.400 TEUR zur Deckung periodisch wiederkehrender Ausgaben (sog. Betriebsmittelrücklage) vorgesehen.

Die Verwendung der Mittel für bestimmte, die Satzungszwecke verwirklichende Vorhaben ist in einem angemessenen Zeitraum möglich.

(8) Steuerrückstellungen

Es handelt sich um Rückstellungen für am Bilanzstichtag noch ausstehende Festsetzungen für Zwecke der Lotteriesteuer.

(9) Rückstellungen

Es handelt sich hauptsächlich um Rückstellungen für am Bilanzstichtag noch ausstehende Kostenrechnungen.

(10) Verbindlichkeiten

Bei den Verbindlichkeiten aus noch nicht zweckentsprechend verwendeten Mitteln handelt es sich um vertraglich vereinbarte Projektmittelbewilligungen mit Laufzeiten bis zu einem Jahr, die bis zum Bilanzstichtag noch nicht zur Auszahlung gelangt sind.

	2020	2019
	TEUR	TEUR
Rückkehr und Integration	0	33
Beratung und Betreuung	637	543
Bildung	71	477
Gesundheit	475	200
Nothilfe	3.639	4.204
	4.822	5.457

Die in der Bilanz unter den Verbindlichkeiten ausgewiesenen Posten sind sämtlich innerhalb eines Jahres fällig. Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten die Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von 32 TEUR und

Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von 1 TEUR. Im Übrigen umfasst dieser Posten im Wesentlichen Guthaben Dritter.

(12) Spenden und andere Zuwendungen

Die Finanzierung des Projektbereichs erfolgt ausschließlich durch Spenden und andere Zuwendungen.

	2020	2019
	TEUR	TEUR
Spenden	39.483	27.708
Kunstlotterie	1.000	0
Erbschaften	379	493
Einnahmen aus Spendenbündnisaktionen:	300	200
Bußgelder	227	157
Übrige Erlöse	145	6
Mitgliedsbeiträge	6	5
	41.540	28.569

(13) Projektaufwendungen

Dieser Posten betrifft Zusagen für bewilligte Vorhaben im In- und Ausland, aufgrund eingegangener vertraglicher und außervertraglicher Verpflichtungen.

	2020	2019
	TEUR	TEUR
Nothilfe	26.662	20.384
Bildung	2.986	2.051
Bewusstseinsbildung	628	872
Beratung u. Betreuung	1.070	839
Rückkehr u. Integration	1.074	732
Gesundheit	646	436
Personalkosten/ Bewusstseinsbildung	336	339
Personalkosten Projekte	94	103
Verwaltungskosten Projekte	73	74
	33.569	25.830

(14) Kosten der Spendenwerbung

	2020	2019
	TEUR	TEUR
Infostandprogramm	5.743	5.207
Mailingkosten	2.450	1.770
Fundraising-Online	1.405	1.154
Personalkosten	1.083	1.013
Fundraising-Zielgruppen	646	429
Abschreibungen	108	111
Verwaltungskosten	48	74
Adressverwaltung	87	52
Übrige	101	62
	11.671	9.872

(15) Allgemeine Verwaltungskosten

	2020	2019
	TEUR	TEUR
Personalaufwand	561	499
Allgemeine Öffentlichkeitsarbeit	102	93
Datenverwaltung	87	52
Abschreibungen	72	74
Übrige	516	313
	1.338	1.031

(16) Sonstige betriebliche Erträge

Die ausgewiesenen Erträge betreffen Erträge aus Kostenzuschüssen in Höhe von 8.752 TEUR (Vorjahr 7.444

TEUR) sowie übrige Erträge 31 TEUR (Vorjahr 74 TEUR). Die Kostenzuschüsse betreffen Aufwendungen der Gesellschaft für die Spendenwerbung.

(17) Personalaufwand, Mitarbeiter

Der Personalaufwand umfasst die direkt von der Geschäftsstelle angestellten Mitarbeiter.

	2020	2019
	TEUR	TEUR
Personalaufwand		
Löhne und Gehälter	1.694	1.631
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	361	324
- davon für Altersversorgung	(0)	(0)
	2.055	1.955

Mitarbeiter (Jahresdurchschnitt)

	2020	2019
Angestellte	55	37

(20) Spendenaufkommen nach IDW-RS HFA 21

Bei einer Spendenbilanzierung nach der vom Hauptfachausschuss des Instituts der Wirtschaftsprüfer veröffentlichten Stellungnahme zu den „Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen“ (IDW RS HFA 21) beträgt der Ertrag aus Spendenverbrauch im Berichtsjahr 37.962 TEUR (Vorjahr 29.215 TEUR).

	2020	2019
	TEUR	TEUR
In der Berichtsperiode zugewandene Spendenverbrauch in Vorperioden zugewandener Spenden	41.540	28.570
Noch nicht verbrauchter Spendenzugang der Berichtsperiode	3.102	3.747
	6.680	3.102
	37.962	29.215

Dabei wird die satzungsgemäße Verwendung der Spende als maßgebliches Kriterium für die Ertragsrealisation herangezogen, während für die Gesellschaft der Zugang der Spende ohne Rückzahlungsverpflichtung Kriterium für die Ertragsrealisation ist.

(23) Vergütung der Geschäftsführung

Die Gesamtbezüge des Geschäftsführers betragen im Berichtsjahr 73 TEUR.

Bestätigungsvermerk

Ich habe der vorstehenden Jahresrechnung (Bilanz, Ergebnisrechnung und Anhang 2020) am 15. Juni 2021 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Bonn, den 12. Juli 2021
Streit Bories & Schellert GbR
Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Dipl.-Kfm. Reiner W. Streit
Wirtschaftsprüfer Steuerberater

Aufgabenbereiche 2020

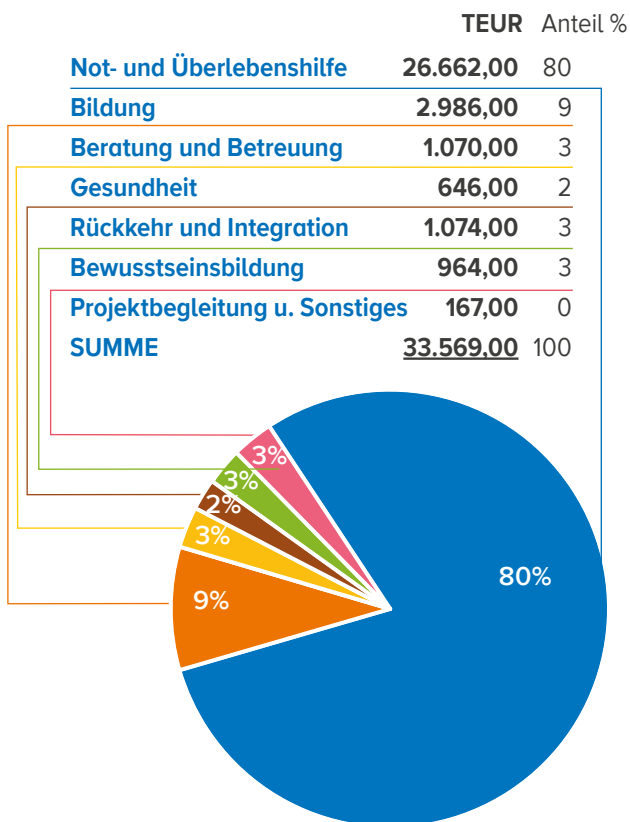


DR Kongo, Provinz Ubangi: Neu ankommende Flüchtlinge werden registriert.

© UNHCR/A. Kirchhof

Aufgabenbereiche 2020

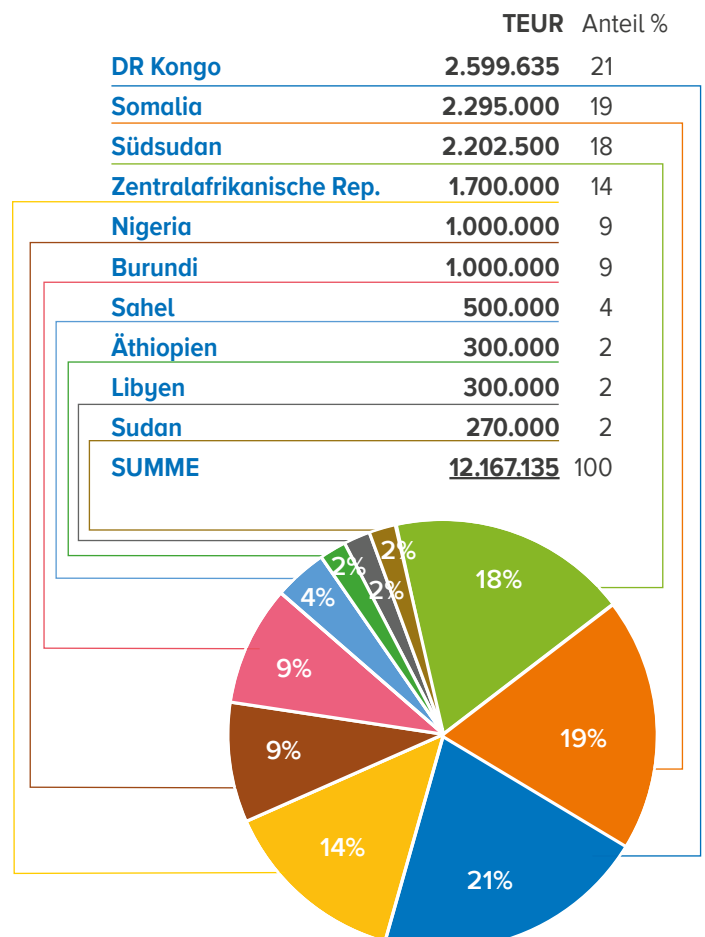
Fast 33,6 Millionen Euro konnten wir im letzten Jahr dank Ihrer wertvollen Unterstützung unserer Projektförderung (inkl. Projektbegleitung und bewusstseinsbildende Maßnahmen für Geflüchtete) zur Verfügung stellen.



Afrika: Hilfe für vergessene Krisen

Der größte Teil unserer Projektförderung ging an die lebensrettende Nothilfe in Afrika. Viele Flüchtlingskrisen dort spielen sich im Verborgenen ab, abseits der Weltöffentlichkeit. In der Folge erhalten die Flüchtlinge und Vertriebenen nicht genug Unterstützung. Die Demokratische Republik Kongo ist nur ein Beispiel hierfür: Bis Ende 2020 stieg dort die Zahl der Vertriebenen auf 5,2 Millionen.

Nothilfe Afrika



Ansprechpartner*innen

Spenderservice und Infomaterial

Rejina Abdulkader 0228 - 90 90 86 14
abdulkader@uno-fluechtlingshilfe.de

Anlass-Spenden

Bianca Sachunsky 0228 - 90 90 86 19
sachunsky@uno-fluechtlingshilfe.de

Großspenden

Ute Musiol 0228 - 90 90 86 31
musiol@uno-fluechtlingshilfe.de

Philanthropisches Engagement

Martin Schäfer 0228 - 90 90 86 30
schaefer@uno-fluechtlingshilfe.de

Projektförderung

Luna Borgböhmer 0228 - 90 90 86 53
projektfoerderung@uno-fluechtlingshilfe.de

Stiftungen

Anna Paulitsch 0228 - 90 90 86 36
paulitsch@uno-fluechtlingshilfe.de

Testamente

Monika Willich 0228 - 90 90 86 32
willich@uno-fluechtlingshilfe.de

UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung

Linda Gombert 0228 - 90 90 86 59
gombert@uno-fluechtlingshilfe.de

Unternehmenskooperation

Sarah Vrolijk 0228 - 90 90 86 34
vrolijk@uno-fluechtlingshilfe.de

Petra Sorge-Booms 0228 - 90 90 86 35
sorge-booms@uno-fluechtlingshilfe.de

Schirmherr

Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble

Vorstand

Bernd Schlegel, Vorsitzender
Bernhard von Grünberg, Rita Kühn, Stellvertretende Vorsitzende

Aufsichtsrat

Wolfgang Grenz, Vorsitzender
Günter Burkhardt, Stellvertreter
Berivan Aymaz, Katharina Lumpp, Serdar Yüksel, Ioanna Zacharaki

Geschäftsführer

Peter Ruhenstroth-Bauer

UNO-Flüchtlingshilfe Stiftung

Hans-Hermann Klare, Vorsitzender des Kuratoriums

Geschäftsstelle

UNO-Flüchtlingshilfe e.V.
Graurheindorfer Str. 149 a, 53117 Bonn
Tel: 0228 90 90 86 00, Fax: 0228 90 90 86 01
E-Mail: info@uno-fluechtlingshilfe.de
www.uno-fluechtlingshilfe.de

Regionalstelle Nord

Dr. Reinhold Friedl
Metzer Straße 7, 26121 Oldenburg
Tel./Fax 0441 - 88 52 444
E-Mail: reinhold-friedl@t-online.de

Herausgeber:

UNO-Flüchtlingshilfe e.V.
Verantwortlich:
Peter Ruhenstroth-Bauer (Geschäftsführer)
Redaktion: Dietmar Kappe
Druck: Warlich Druck, Layout: Vega4
Stand: September 2021

Flüchtlinge brauchen Ihre Hilfe:

IBAN: DE94 3702 0500 0008 2900 00

Bank für Sozialwirtschaft Köln

BIC: BFSWDE33XXX

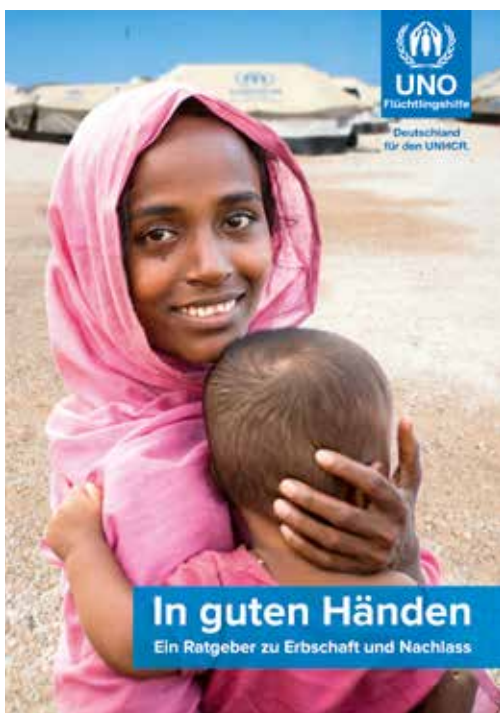
Jetzt online spenden: www.uno-fluechtlingshilfe.de/testament



Deutscher
Spendenrat e.V.



Geprüft + Empfohlen!



GUTSCHEIN für die Ratgeber-Broschüre „In guten Händen“

Wer soll einst Ihre Werte sinnstiftend einsetzen? Wer Ihr Zuhause auflösen?
Die UNO-Flüchtlingshilfe e.V. bietet Ihnen beides: Wirkungsvolle Hilfe für
Flüchtlinge und die Gewissheit, dass Ihr Nachlass bestens geregelt ist.

Bestellen Sie **In guten Händen** **oder** **In guten Händen**
kostenfrei: Testamenteratgeber für **Alleinstehende und kinderlose Paare** Testamenteratgeber für **Personen mit Kindern**

Nachname: _____

Vorname: _____

Straße: _____ Hausnr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon *: _____ / _____ Geburtstag *: _____ . _____ . _____

* freiwillig; Die UNO-Flüchtlingshilfe darf Sie jederzeit bei Eintragung einer TeInr. für die Übermittlung von Informationen kontaktieren. Die UNO-Flüchtlingshilfe garantiert Ihnen diese Daten nur für Zwecke der UNO-Flüchtlingshilfe zu verwenden und verarbeitet diese gem. Art. 6 Abs. 1f DSGVO. Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 21 DSGVO jederzeit widersprechen.

LEBEN RETTEN. ZUKUNFT SCHENKEN.



Deutschland
für den UNHCR.



**Wer soll einst Ihre Werte sinnstiftend einsetzen?
Wer Ihr Zuhause auflösen?**

Die UNO-Flüchtlingshilfe bietet Ihnen beides:
Wirkungsvolle Hilfe für Flüchtlinge und die
Gewissheit, dass Ihr Nachlass bestens geregelt ist.

Verfassen oder aktualisieren Sie Ihr Testament.
Wir unterstützen Sie dabei.

**Bestellen Sie kostenfrei Ihre Ratgeber-Broschüre
„In guten Händen“.**

Ihr Bestell-Gutschein liegt bei. Oder rufen Sie mich an.



UNO-Flüchtlingshilfe e.V.

Monika Willich

Testamentsservice

Graurheindorfer Straße 149 a

53117 Bonn

Telefon: 0228 - 90 90 86 32

E-Mail: willich@uno-fluechtlingshilfe.de

www.uno-fluechtlingshilfe.de/testament

Die UNO-Flüchtlingshilfe ist von
der Erbschaftsteuer befreit.



Deutscher
Spendenrat e.V.

INFO-SERVICE
Testament erstellen
oder aktualisieren

Monika Willich

UNO-Flüchtlingshilfe e.V.

Testamentsservice

Telefon: 0228-90 90 86-32

E-Mail: willich@uno-fluechtlingshilfe.de

www.uno-fluechtlingshilfe.de/testament



Die UNO-Flüchtlingshilfe ist von der
Erbschaftsteuer befreit.



Bitte mit
0,60 €
freimachen.
Danke.

UNO-Flüchtlingshilfe e.V.

Monika Willich

Graurheindorfer Straße 149 a

53117 Bonn